Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **4 (1838)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt des Jahrgangs 1838.

I.

1. Abschiedsworte bei der Schlußprüfung des Kandidatenkurses am aargauischen Lehrerseminar in Lenzburg, den 25. April 1838 u. s. w., von Seminardirektor A. Keller. S 385.
2. Ansichten über die Behandlung der Natur- und Menschenkunde in den drei bis vier ersten Jahren der Gemeindeschule. S. 517.
3. Auf welche Fächer soll sich der Volksunterricht beschränken, und welche Gränzen sollen jedem derselben gestekkt werden? u. s w. S. 499.
4. Aus dem Tagebuche des Lehrers W. zu W. im Kanton Zürich. S. 530.
5. Bemerkungen über den Schönschreibunterricht. Nachtrag zu dem Unterrichtsplan für die Elementarschulen des Kantons Thurgau S. 321.
6. Bericht über den vorjährigen Wiederholungskurs zu Därstätten im Kt. Bern. S. 28.
7. Blikke in einige Landschulen des Kantons Aargau. S. 138 u. 452.
8. Bruchstükke aus einer Festrede, nach den vollendeten Schulprüfungen bei der öffentlichen Preisvertheilung in Biel gehalten den 6. April 1838. S 310.
9. Einige Bemerkungen zu dem Versuch eines Lehrplans für die aargauischen Gemeindeschulen u. s w. von J. Heer, Pfarrer in Matt. S. 13.
10. Erklärung des Wortes „Grund" in eigentlicher und uneigentlicher Bedeutung von J. W. St. S 445.
11. Kindesbildung, von J. N. S. S. 532.
12. Lehrgang für den Unterricht in der Dreizahlrechnung mit ganzen Zahlen. S 481.
13. Rede bei der Einweihungsfeier des neuen Schulhauses in Schwanden den 17. Juni 1838, von Sam Heer, Pfarrer in Mitlödi. S. 433.
14. Rede, bei der Feier des Jugendfestes zu Baden gesprochen von J. W. St. S. 314.
15. Rede über Nothwendigkeit der Volksbildung, von J. Kettiger aus Liestal. S. 289.

16. Schulrede, gehalten zu Baden am 6. Mai 1838, an der Schlußfeier des Schuljahres 1837–38, von J. N. Schleuninger. S. 227.
17. Ueber das Vielerlei der Unterrichtsgegenstände in den Schulen. S. 203.
18. Ueber den Charakter des Verbums, von J. Heer, Pfarrer in Matt. S. 193.
19. Ueber den Unterschied zwischen der Volksschule unter einem Lehrer und derjenigen unter Fachlehrern. S. 13.
20. Uebersichtliche Darstellung des gesammten Sprachunterrichts für Unter-, Mittel- und Oberklassen und die Fortbildungsschule. S 97.
21. Worte, gesprochen am Schlusse des Schuljahres 1837 auf 1838. S. 307.
22. Von dem einfachen Satze. Von J. N. Schleuniger. S. 325.

II.

1. Aristoteles Staatspädagogik, als Erziehungslehre für den Staat und die Einzelnen u. s. w., aus den Quellen dargestellt von A. Kapp. Hamm, 1837.
2. Bär, kurzgefaßte französische Sprachlehre für höhere Volksschulen ꝛc. Zürich, 1838. S. 245.
3. Baseler Traktätlein u s. w. S. 350.
4. Dr. Blume, lateinisches Elementarbuch. 2 Thle. 3te Aufl. Potsdam 1838. S. 462.
5. Hempel, die Präpositionen und Präpositivlokutionen der französischen Sprache. Altenburg, 1838. S. 540.
6. Imler, Schweizerlieder für Volksschulen. S. 541.
7. Lehr- und Lesebüchlein für die untern Klassen der aargauischen Gemeindeschulen. Vom kl. Rathe bestimmt. Sarmensdorf, 1837. S. 40.
8. Lesebuch für preußische Schulen. 3ter Thl. Herausgegeben von Lehrern der höhern Bürgerschule in Potsdam. Potsdam, 1838. S. 461.
9. Mundart, die schweizerische, im Verhältniß zur hochdeutschen Schriftsprache u. s. w. Frauenfeld, 1838. S. 355.
10. Pöhlmann, die Giftgefahren, welche das tägliche Leben bedrohen. Nördlingen, 1837. S. 147.
11. Rottels, Dr. Jos Theodor, System der Erziehung oder philosophische Grundlage zur Erziehung und Bildung des Menschen. Bonn, 1837. S. 533.
12. Schuler, Melchior, die Thaten und Sitten der Eidgenossen für die vaterländische Jugend ꝛc. 2te Abthlg. Zürich, 1838. S. 241.

13. Schulbuch der Geometrie, von einem Vereine von Lehrern. 1. Liniengeometrie. Offenbach a. M. 1838. S. 550.
14. Sprüngli, J. Jak., die Jugendfeste. Freundesgabe auf das Jahr 1838. Zürich, 1838. S 149.
15. Stutz, Vater Fortschritt's Gespräch mit Josli und Uli in der Appenzeller-Mundart. St. Gallen, 1838. S. 541.
16. Uebungen für Schulen zum Lesenlernen verschiedener Handschriften. Herausgegeben auf Veranstaltung des bündnerischen evangelischen Schulvereins. Chur, 1837. S. 146 u. 255.
17. Vorlegeblätter (106) zum Zeichnen für den Schul- und Privatgebrauch. St. Gallen 1838. S. 460.
18. Wurst, Sprachdenklehre für Volksschulen u. s. w. 3te Aufl. Reutlingen, 1838. S. 542.
19. Derselbe, theoretische Anleit. zum Gebrauche der Sprachdenklehre u. s. w. 2 Thle. Reutlingen, 1836 u. 1838. S. 542.
20. Zoller, K. A., französisches Sprachbuch. Eine Einleitung, die französische Sprache zu lehren und zu lernen. 2te Aufl. Stuttgart, 1837 u. 1838. S. 464.

III.

1. Aargau. a) Mittheilungen aus dem Jahresberichte (1836 der Seminarkommission. S. 54.
   b) Bemerkung, den §. 68 des Schulgesetzes betreffend. S. 63.
   c) An die Mitglieder des Lehrerpensionsvereins. S. 155.
   d) Fabrikschulwesen in den Bezirken Baden und Brugg. S. 156 u 192.
   e) Besoldung der Lehrerinnen an Mädchen-Arbeitschulen. S. 162.
   f) Lenzburg. Verbot des Bezirksschulrathes gegen das Besuchen öffentlicher Tanzplätze und gegen den Weidgang für Schulkinder. S. 163.
   g) Empfehlung von Schuler's Schweizergeschichte durch den Kantonsschulrath. S. 192.
   h) Anordnung des Kantonsschulraths, die provisorischen Lehrer in Pflicht zu nehmen. S. 192 u. 359. II.
   i) Bemerkungen über den Mißbrauch, daß Elementarschüler während des Sommers in Fabriken arbeiten S. 257.
   k) Verordnung des Kantonsschulraths, betreffend die Jahresberichte der Bezirksschulräthe. S. 259.
   l) Gemeinden, welche die Lehrerbesoldung erhöht haben: Fahrwangen, Meisterschwanden, Niederlenz, Gebensdorf, Bremgarten, Sarmensdorf, Magden, S. 261 u. 262, Amerswil, S. 561.
   m) Schlußprüfung am Seminar im Frühjahr 1838. S. 262.
   n) Aarau, Bezirksschule. S. 265.
   o) Sins, neue Bezirksschule. S. 265.

p) Selbstbethätigung einzelner Lehrer in Lehrerkonferenzen. S. 358 und 559 IV.
q) Seon, Schulhausbau. S. 360.
r) Ein 14jähriger Knabe vor Gericht, der nicht schreiben kann. S. 468.
s) Lehrerzusammenkunft in Othmarsingen. S. 552.
t) 2te Jahresversammlung der Schulinspektoren. S. 552.
u) Mittheilungen aus einem Inspektionsberichte. S. 557.
v) Niederlenz, Einweihung des Schulhauses. S. 560.
w) Aufnahme von Nichtlehrern in den Wiederholungskurs. S. 562.
x) Etwas aus dem Schulleben. S. 576.

2. Appenzell. Schulordnung für den Kt. Appenzell-Außerrhoden. S. 64.

3. Basel-Stadt. Mädchenschulen in Basel. S. 563.

4. Bern.
a) Lehrkurs für Lehrerinnen. S. 469.
b) Der Verein für christliche Volksbildung. S. 564.
c) Die Realschule der Stadt Bern. S. 566.

5) Glarus.
a) Instruktion für die Gemeindeschulbehörden. S. 265.
b) Einweihung des neuen Schulhauses in Schwanden. S. 360.

6) Graubünden.
a) Evangelischer Schulverein, 10ter Jahresbericht. S. 366.
b) Katholischer Schulverein. S. 370.
c) Einsetzung eines Erziehungsrathes. S. 371.

7. Kt. Schwyz. a) Schulen in Brunnen. S. 191 und
b) Sekundarschule in Schwyz. S. 469.

8. Kt. Solothurn.
Unterrichtswesen des Kt. Solothurn, von Strohmeier. S. 164.

9. Kt. Thurgau.
Bericht über die Geschäftsthätigkeit des Erziehungsrathes und den Zustand des thurgauischen Schulwesens. S. 572.

10. Kt. Zürich.
a) Bericht über das Volksschulwesen von 1835—36. S. 74.
b) Bericht über das Volksschulwesen von 1836—37. S. 187.
c) Versammlung der Konferenzdirektoren am 12. Febr. 1838. S. 189.
d) Preisaufgaben für 1838. S. 190.
e) Fabrikschulwesen. S. 190.
f) Verordnung, betreffend die Absenzen in den Alltagsschulen und die Schulvisitationen im Bezirk Regensberg. S. 272.
g) Die 3te Schulsynode. S. 274.
h) Reglement, betreffend die Verwaltung und Benutzung der Schullehrerbibliothek. S. 286.

i) Konferenzbericht über das J. 1837 an den Erziehungsrath. S. 469.
k) Die 4te Schulsynode. S. 472.
11. Pestalozzi, französischer Bürger. S. 575.

12. Baden, Großherzogthum. Verordnung, die jährlichen Schullehrerversammlungen und die Lesezirkel betreffend. S. 286.
13. Baiern. Ausgaben des Staates für das Schulwesen S. 287.
14. England.
a) Bittschrift an das Parlament gegen Schulen ohne Religionsunterricht. S. 288.
b) Gustav Adolf Baßle. S. 576.
15. Frankreich.
a) Oeffentlicher Unterricht. S. 42.
b) Generalconseil des Rhonedepartements, und Departement des Oberrheins. S. 96.
c) Neuere Sprachen für die Mittelschulen. S. 479.
d) Kinderbewahranstalten in Paris. S. 479.
16. Griechenland.
a) Zustand des Schulwesens während des Freiheitskampfes und nachher bis zum 31. Juli 1834. S. 372.
b) Zustand des Schul- und Unterrichtswesens während der Regentschaft. S. 374.
c) Nachrichten darüber von Tietz. S. 383.
d) Gesellschaft für Beförderung des öffentlichen Unterrichts. S. 383.
e und f) Zahl der Schulen. S. 384.
g) Mittelschulen. S. 479.
17) Kurland Zustand des Volksschulwesens. S. 86.
18. Lancaster's Tod. S. 576.
19. Oesterreich. Statuten des neu errichteten Pensionsinstituts für Schullehrer ꝛc. in Vorarlberg. S. 87.